



Name in Braille

Der eigene Name wird in der Brailleschrift geschrieben.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen lernen das Braille-Alphabet kennen.
- Die Teilnehmer_innen probieren das Braille-Alphabet anhand ihres eigenen Namens aus.

Rahmenbedingungen

Zeit	20 Minuten
Gruppengröße	10–30 TN
Material	1 Buch oder 1 Schild in Braille, 1 Arbeitsblatt mit dem Braille-Alphabet und 1 Blatt für das Ausprobieren des eigenen Namens pro TN, Stifte
Raum	ein Raum, in den alle TN passen, am besten mit Tischen oder Schreibunterlagen

Ablauf der Übung

Fragen Sie, ob die Teilnehmer_innen schon einmal davon gehört oder erlebt haben, wie blinde Menschen lesen. Lassen Sie die Teilnehmer_innen von ihren Erfahrungen berichten.

Verteilen Sie nun das Arbeitsblatt mit dem Braille-Alphabet. Erklären Sie das Prinzip der Buchstaben.



Verteilen Sie nun auch das Blatt mit der Aufgabe, den eigenen Namen in Braille zu schreiben und geben Sie 3 Minuten Zeit dafür.

Geben Sie das Buch oder das Schild in Braille nun in die Runde, damit alle einen Eindruck davon bekommen, wie sich Braille anfühlt.

Werten Sie die Übung aus.

Auswertung

- Wie war es, den eigenen Namen in einem ungewohnten Alphabet zu schreiben?
- Wie war es, die Brailleschrift im Buch/auf dem Schild zu fühlen? Konnten Sie Buchstaben/Wörter/Sätze lesen?
- Ist die Brailleschrift überall im Alltag verbreitet? Wenn nicht, warum nicht? Und was bedeutet das für Menschen, die in Braille lesen?

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.



Material-Anhang:

Arbeitsblatt für das Braille-Alphabet

Braille-Alphabet

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	ß	ST	AU	EU
EI	CH	SCH	ÄU	IE	Ä	Ö	Ü	,	.	?	!	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0								

Arbeitsblatt für den eigenen Namen

Schreiben Sie Ihren Namen in der Brailleschrift.